

AUSSCHREIBUNG

D-bü

WETTBEWERB STUDIERENDER DER DEUTSCHEN MUSIKHOCHSCHULEN

D-bü ist ein Wettbewerb für besondere Konzertformate. Er ist offen für jegliche Form von kreativen Konzeptionen, wie beispielsweise genreübergreifende oder inszenierte Konzerte, Installationen, Musikvermittlung/Education, Musik des 21. Jahrhunderts, IT-Schnittstellen/Neue Medien, Performances u.v.m.

D-bü bietet Teilnehmenden ein hervorragendes Forum für ungewöhnliche Veranstaltungsideen.

D-bü ist außerdem mehr als ein Wettbewerb: Er zielt auf fachlichen Austausch und die Weiterqualifikation der Teilnehmenden in Workshops und Labs. In öffentlichen Aufführungen an außergewöhnlichen Veranstaltungsorten erprobt D-bü experimentierfreudige Ansätze – auch um Menschen zu erreichen, die bisher wenig Interesse an klassischen Konzerten haben. D-bü ist so als Wettbewerb und Plattform Teil einer sich wandelnden Konzert- und Aufführungskultur.

An D-bü teilnehmen können Einzelpersonen oder Ensembles, die an einer der deutschen Musikhochschulen studieren. In den Ensembles dürfen auch Alumni und Studierende anderer Hochschulen mitwirken.

Eine studentische Jury unter Vorsitz einer Expertin vergibt drei gleich hoch dotierte Preise: für Publikumserfolg, Originalität und Wiederaufführbarkeit.

Veranstalter



Durchgeführt von

Hochschule
für Musik
Würzburg
university of music



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

BEWERBUNG

An D-bü teilnehmen können Einzelpersonen oder Ensembles bis zu 8 Personen im Alter von 17 bis 30 Jahren, die an einer der deutschen Musikhochschulen studieren. In den Ensembles dürfen auch Alumni der deutschen Musikhochschulen mitwirken, deren Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Der interdisziplinären Ausrichtung von D-bü entsprechend dürfen auch Studierende aus anderen deutschen Hochschulen (etwa im Bereich von Design, Bühne, Licht und Video) mitwirken. Insgesamt soll der Anteil von Alumni, Studierenden anderer Hochschulen und über der Altersgrenze liegenden Teilnehmenden an den Ensembles ein Drittel nicht überschreiten.

Jede Hochschule darf 3 Beiträge einreichen, wobei die Auswahl der Wettbewerbsbeiträge den jeweiligen Hochschulen obliegt. Die Beiträge sollten eine Länge von 45 bis 60 Minuten haben. Eine Vorauswahl-Jury aus Expertinnen und Experten wählt 8 Beiträge für die Finalrunde aus.

Die Bewerbung erfolgt digital unter www.dbue.de/bewerbung bis zum **25. Januar 2026**.

STUDENTISCHE JURY

Die Jury der Finalrunde setzt sich zusammen aus Studierenden der Musikhochschulen, die keinen Beitrag in der Finalrunde des Wettbewerbs haben. Jede Hochschule benennt bis zum Ende der Bewerbungsfrist ein Jurymitglied. Die Fachrichtung der Studierenden ist freigestellt, um eine Vielfalt von Perspektiven in der Jurybesetzung zu erreichen. Jurymitglieder dürfen nur bei einer Durchführung des Wettbewerbs mitwirken.

Die Kosten für Reisen, Unterkunft und Verpflegung aller Teilnehmenden werden übernommen.

Wichtig: Detaillierte Informationen zur Bewerbung sind ab September 2025 unter www.d-bue.de/bewerbung zu finden.

KONTAKT

**D-BÜ - WETTBEWERB STUDIERENDER
DER DEUTSCHEN MUSIKHOCHSCHULEN**
Hochschule für Musik Würzburg
Hofstallstrasse 6-8
97070 Würzburg
T + 49 931 321 87 0
M info@d-bue.de | www.d-bue.de

ZEITRAUM UND VERANSTALTUNGSORTE

D-bü wird 2026 von der Hochschule für Musik Würzburg ausgerichtet. Die 8 ausgewählten Wettbewerbsbeiträge werden vom **28. April bis 1. Mai 2026** aufgeführt. Die Aufführungen finden nicht an etablierten Orten für klassische Konzerte statt, vielmehr sollen außergewöhnliche Veranstaltungsorte mit ihren Architekturen, Geschichten und Strukturen kreative Impulse geben und Freiraum für innovative Formate schaffen.

Detaillierte Informationen zu den Spielorten befinden sich in Kürze auf der Website www.d-bue.de.

Die Beitragskonzepte können von einem bestimmten der zur Verfügung stehenden Veranstaltungsorte inspiriert sein, der als Wunschort für eine Aufführung angegeben werden kann. Sie sollten aber auch flexibel genug sein, um woanders realisiert werden zu können. Die finale Zuteilung erfolgt über die künstlerische Leitung des Wettbewerbs.

Alle ausgewählten Ensembles haben dann die Möglichkeit, im Vorfeld der Finalrunde im Rahmen eines Workshops am **19. und 20. März 2026** die Veranstaltungsorte zu besichtigen, ihre Aufführung im Hinblick auf den jeweiligen Ort auszurichten und die weiteren Wettbewerbsteilnehmerinnen und Wettbewerbsteilnehmer kennenzulernen.

WORKSHOPS UND LABS

Während der Wettbewerbswoche und im Vorfeld finden Workshops, Labore, Vorträge und Diskussionen statt, die der Weiterqualifikation aller Teilnehmenden und dem fachlichen Austausch dienen.

PREISVERLEIHUNG

Am Samstag, den **2. Mai 2026** findet die feierliche Preisverleihung von D-bü statt. Neben der Würdigung der Preisträgerinnen und Preisträger werden an diesem Abend auch Trailer aller Wettbewerbsbeiträge gezeigt und ein musikalisches Rahmenprogramm geboten.